

1. Lied: So mach ma des, so meng uns d'Leut

(M: Josef Brustmann [„Münchner Schall'n“], T: Gerhard Prantl)

Ma siehgt uns ned, ma head uns ned, füa uns arban de andan
Mia passn auf de rechte Stund und dean im Dorf rum wandan
Hod jemand dann a Neuigkeit, dea geht uns glei ins Netz
||: Da stift ma dann an mords Verdruss, und ham a rechte Hetz :||

Z'erst drahn ma s'Wort im Mund oam um und hean blos heubat hi.
Dann setz ma uns ins Ohr hinein, aufgeben dean ma nie.
Dann no a Prisal Neid dazua, a Gier is aa ned schlecht
||: so mach ma des, so mögn uns d'Leut und uns, uns is des recht. :||

Oft fangt des Ganze harmlos o, du moanst des wead nix sei,
Doch mia san wia a tiafa Sumpf, da sinkst Du ganz schneu ei.
Und wenn mia erst an Streit gsaht ham, wia Unkraut geht er auf,
||: Dann schlogt er wia a Bombn ei und koana heut'n auf. :||

Bei manchem mit am Haufn Goid is nix mehr übrig blim.
Mia ham aa scho so manche Ehe in den Abgrund triebn.
A d'Arbat ham'ma manchem scho vergrätzt, bis er muaß geh.
||: So mach ma des, so meng uns d'Leut und mia finden des schee :||

Uns is scho klar, dass mia nix warn, wenn mia de Leut ned hättn,
Oft kennan mia uns in am Dorf vor Freiwilligen ned rettn.
da wean de Ratschwerkzeuge gwetzt, mia finden des zum Schießn,
||: So_a_échte Tratsch-Dampfwoizn, des is a g'mahde Wiesn :||

Mia san des Soiz in eira Suppn_únd setzn no oans drauf,
Wia Schuppen foids euch von de Augn, wenn's z'spät is foids eich auf.
Versoizn hamma eich de Suppn, des gfreid uns ja so.
||: So mach ma des, so meng uns d'Leut, aa euch kriang ma no dro:||